

Rechenschaftsbericht der Jagdgenossenschaft „Am Liskenhübel“ Naundorf für das Jagdjahr 2025/2026

Sehr geehrte Damen und Herren, Mitglieder der Jagdgenossenschaft „Am Liskenhübel“ Naundorf, sehr geehrte Gäste,

Ich möchte Sie im Namen des Jagdvorstandes der Jagdgenossenschaft und der Jagdpächter zur heutigen Jahreshauptversammlung recht herzlich begrüßen.

Zu Beginn meiner Ausführungen möchte ich Sie bitte, sich von den Plätzen zu erheben, um dem im vergangenen Jagdjahr verstorbenen ehemaligen Vorstandsmitglied Erhard Löhnert zu gedenken.

Der Wildschaden hat sich in der letzten Zeit um ein Vielfaches vermehrt, dies ist an zahlreichen Stellen im Jagdgebiet deutlich sichtbar. Die Jagdpächter wurden mehrfach darauf mündlich hingewiesen. Eine positive Entwicklung ist aber leider nicht erkennbar. Aus diesem Grunde schlage ich vor, um die Jagd auf breitere Schultern zu verteilen, noch mehr Begehungsscheine auszustellen.

Ein Versuch wäre dringend anzuraten.

Es wäre auch sinnvoll, sich mit den Verantwortlichen der Eigenjagd Schall Riaucour in Verbindung zu setzen, um über eine bessere Zusammenarbeit zu beraten und diese auch umzusetzen.

Auch im letzten Jahr waren wieder Grundstücksverkäufe zu verzeichnen, welche leider nicht bei der Jagdgenossenschaft angezeigt wurden. Ich möchte in diesem Zusammenhang nochmals hinweisen, dass Änderungen an Grundstücken durch Vermessung, Kauf, Verkauf und Erbschaften unbedingt auch der Jagdgenossenschaft schriftlich angezeigt werden müssen.

Bedanken möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit beim Bürgermeister, bei der Gemeindeverwaltung, den ansässigen Landwirtschaftsbetrieben sowie den Vorstandsmitgliedern der Jagdgenossenschaft, welche mich auch im letzten Jahr unterstützt haben.

Ebenso gilt mein Dank den Jagdpächtern.

Für das kommende Jagdjahr wünschen wir uns eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit allen oben Genannten.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche allen ein erfolgreiches Jagdjahr 2026/2027.